

BERNARD McGINN

DIE MYSTIK IM ABENDLAND

BAND 2: ENTFALTUNG

Aus dem Englischen übersetzt
von Wolfgang Scheuermann

Herder
Freiburg • Basel • Wien

INHALT

Einleitung

ERSTER TEIL

FRÜHMITTELALTERLICHE MYSTIK

I. Die Gestaltwerdung der Christenheit	19
1. Vom kaiserlichen Rom zur Christenheit	25
2. Die Spiritualität der Christenheit	40
II. Gregor der Große: Der aktive Kontemplative.	63
1. Grundzüge der gregorianischen Spiritualität	69
2. Kontemplation.	88
a) Die Stellung der Kontemplation in der Heilsgeschichte.	89
b) Der Zugang zur Kontemplation.	91
c) Das Wesen der Kontemplation.	95
d) Die Berufung zur Kontemplation und die Beziehung zwischen Kontemplation und Aktion	123
III. Der Einzug der dialektischen Mystik ins Abendland: Johannes Scottus Eriugena	131
1. Eriugenas irische Herkunft	136
2. Eriugenas griechische und lateinische Quellen.	144
3. Eriugenas Mystik: Die biblischen Grundlagen.	150
4. Die Grundlagen der Mystik Eriugenas.	157
a) Der dialektische Gottesbegriff.	157
b) Schöpfung als lichterhafte Selbstoffenbarung Gottes.	162
c) Die Einigung mit Gott in der vergöttlichenden Kontemplation	171
5. Die Rückkehr und die mystische Einigung.	180
IV. Mystische Elemente im frühmittelalterlichen Mönchtum	189
1. Einleitung	189

INHALT

2. Die wesentlichen Motive der monastischen Mystik	201
a) Solitudo/Silentium	201
b) Lectio/Meditatio	208
c) Oratio/Contemplatio	217

ZWEITER TEIL

DIE MYSTIK DES 12. IAHRHUNDERTS

Einleitung: Die Ordnung der Liebe	233
V. Bernhard von Clairvaux: „Der Beschauliche“ (Quel Contemplante)	244
Prolog: Das Wunder von Cîteaux	244
1. Eine Einführung zu Bernhard von Clairvaux	249
2. Dogmatische Grundlagen	254
a) Theologische Anthropologie	258
b) Soteriologie	266
c) Ekklesiologie	272
3. Bernhards mystisches Denken '	277
a) Die Stufen auf dem Weg zur Vollkommenheit	280
b) Die Bedeutung von Erfahrung und den geistigen Sinnen	283
c) Die Gegenwart Gottes	290
d) Liebe als die Mitte von Bernhards Mystik	295
Zusammenfassung	339
VI. Wilhelm von St.Thierry: Geist-Mystik	341
1. Wilhelms Anthropologie	349
2. Die Dynamik des Aufstiegs	357
3. Die Grundzüge von Wilhelms Mystik	373
a) Christus und die Heilsökonomie	374
b) Liebe und Intellekt	381
c) Schau und Einigung	39^
d) Die Bedeutung des Geistes in der Trinität und im mystischen Leben	408
Zusammenfassung	416
VII. Die anderen Stimmen von Cîteaux	418
1. Christologie: Gueric von Igny	420
2. Anthropologie und Mystik: Isaak von Stella	433

INHALT

3. Liebe und Freundschaft unter den Schülern Bernhards	453
a) Die Hoheliedkommentare	454
b) Gilbert von Hoyland	456
c) Baldwin von Ford und John von Ford	463
d) Aelred von Rievaulx	473
VIII. Visionäre und Kontemplative im Mönchtum des 12. Jahrhunderts	496
1. Die Visionäre	497
a) Rupert von Deutz	500
b) Hildegard von Bingen und Elisabeth von Schönau	509
c) Joachim von Fiore	516
2. Monastische Kontemplative	521
a) Die Schwarzen Mönche	5 ²¹
b) Frauen und das Hohelied	5 ⁹
c) Die Kartäuser	538
IX. Die Victoriner und die Ordnung der Mystik	553
r. Hugo von St. Victor als mystischer Lehrer	570
2. Richard von St. Victor und andere Victoriner	601
Epilog	639
Abkürzungsverzeichnis	642
Literaturverzeichnis	643
Register	677